



Unsanfte Landung für den SV Arberg: Nach acht Siegen am Stück mussten Christoph Nagler und Co. im Topspiel der Kreisliga Frankenhöhe bei den Sportfreunden in Dinkelsbühl eine klare 0:3-Niederlage hinnehmen.

Foto: Uli Gruber

Ausgehebelt in der Mutschach

Spfr. Dinkelsbühl gewinnen das **SPITZENSPIEL** der Kreisliga Frankenhöhe vor über 300 Fans gegen den SV Arberg mit 3:0. VON ULI GRUBER

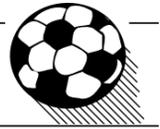
DINKELSBÜHL. Ein bemerkenswertes Beispiel zur Wahrung der Fairness im Amateurfußball lieferte in der hektischen Schlussphase des Kreisliga-Spitzenspiels zwischen den Sportfreunden Dinkelsbühl und dem SV Arberg Schiedsrichter Manfred Eberhardt aus Amerdingen. Wohl im Hochgefühl des sich anbahnenden Sieges machten einige „Fans“ der Platzherren mit respektlosen Schmährufen gegen Arberger Kicker in eher peinlicher Manier auf sich aufmerksam – bis dem Referee der Kragen platzte. In deutlichen Worten und für jedermann hörbar verbat sich Eberhardt diesen Unfug: „Anfeuern der eigenen Mannschaft ist in Ordnung, nicht aber die ständige Verhöhnung des Gegners“, so der Appell des Unparteiischen. Die Botschaft verfehlte ihre Wirkung nicht, danach herrschte Ruhe auf dem Platz.

Für den Tabellenführer aus Arberg dürfte die schützende Geste Eberhardts an diesem Nachmittag nur ein kleiner Trost gewesen sein. Mit 0:3 ging das Match gegen den hartnäckigen Verfolger ziemlich deftig verloren. Dass sich Dinkelsbühl in der heimischen Mutschach für die 0:4-Abfuhr aus der Vorrunde unbedingt revanchieren wollte, war bereits in den ersten Minuten erkennbar.

Kompromisslos in den Zweikämpfen, lauf- und spielstark sowie ausgestattet mit einer großen Portion Selbstvertrauen wurden die Gäste unter Druck gesetzt. Es dauerte nicht lange, dann trugen die Bemühungen

erstmalig Früchte. Nach einem Freistoß von der Mittellinie nutzte Tim Müller seine Freiheiten im Sechzeh-

SPIEL DER WOCHE



ner zur Führung (14.). Die SVA-Defensive ließ sich in dieser Szene viel zu leicht „abkochen“.

Auch im weiteren Verlauf der ersten Hälfte gaben die Sportfreunde den Takt vor, echte Torgelegenheiten

blieben jedoch Mangelware. Dinkelsbühls Coach Mario Bartels hatte seine verjüngte Truppe bestens auf das Match gegen den bisher so zielsicheren Klassenprimus (70 Tore in 19 Begegnungen) vorbereitet. Darüber hinaus wollte er den Gegner mit einigen Positionsveränderungen überraschen. Ob es daran lag, dass die Mannschaft von Spielertrainer Steffen Engelhardt nicht wie gewohnt zum Zug kam?

Mag sein, der SVA agierte auch nach dem Seitenwechsel unter seinen Möglichkeiten. Die Aktien fielen

weiter, als der aufgerückte Simon Heberlein mit einem Sonntagschuss Marke „Tor des Monats“ von der Seitenauslinie das 2:0 markierte (58.). Vermutlich wollte der Kunstschütze flanken, die Ästhetik des Treffers litt darunter keineswegs. „Ein super Tor“, räumten sogar etliche Arberger Schlachtenbummler ein.

Logisch, dass der Ex-Dinkelsbühler Engelhardt (siehe *Extra-Geschichte rechts*) spätestens jetzt mit verstärkter Offensive reagieren musste. Durch die eingewechselten Christoph Nagler und Florian Glas kam mehr Schwung ins SVA-Kombinationsspiel. Die Gäste kamen hie und da auch vielversprechend zum Abschluss, doch weder die Brüder Jan und Felix Semmlinger sowie Marco Hellmann und Thomas Weinmann schafften es, den Anschluss herzustellen. Stattdessen fiel in der 88. Minute auf der Gegenseite die endgültige Entscheidung. Nach einem Konter schaltete der fleißige Matthias Arold am schnellsten – 3:0. Das Titelrennen in der Liga ist damit wieder völlig offen. Kein Wunder, dass der Triumph im Dinkelsbühler Lager entsprechend gefeiert wurde.



Rassige Zweikämpfe lieferten sich die Sportfreunde und Arberg vor über 300 Zuschauern und Dinkelsbühls Trainer Mario Bartels (im Hintergrund).

Foto: Uli Gruber

Arberg: Kergl, Schneider, Sand, Hellmann, Engelhardt, A. Glas [47. Nagler], Rieger [67. F. Glas], Sabla [80. Rettenberger], J. Semmlinger, Weinmann, F. Semmlinger / **Tore:** 1:0 T. Müller [14.], 2:0 Heberlein [58.], 3:0 Arold [88.] / **Schiedsrichter:** Manfred Eberhardt / **Zuschauer:** 320.

ARBERGS SPIELERTRAINER

Engelhardts emotionale Rückkehr

Die Rückkehr an die ehemalige Wirkungsstätte dürfte für den Arberger Spielertrainer Steffen Engelhardt schon eine sehr emotional angehauchte Angelegenheit gewesen sein. Immerhin hatte er bei den Sportfreunden Dinkelsbühl zwei erfolgreiche Jahre verbracht, unter anderem schaffte es der Verein mit Engelhardt bis in die Landesliga. Dies in 90 Minuten auszublenzen ist gewiss nicht einfach. Noch dazu, wenn es um wichtige und möglicherweise entscheidende Punkte im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksliga geht.

Engelhardt kam mit diesem Zwiespalt aber ziemlich gut zurecht. Der 27-Jährige spulte sein Pensum souverän herunter, ging entschlossen keinem Zweikampf aus dem Weg und versuchte das Beste für seine aktuelle Mannschaft herauszuholen. Dass es für den SVA am Ende nicht einmal zu einem Remis reichen sollte, kommentierte der Coach mit der sachlichen Einschätzung des Experten: „Wir haben hier absolut verdient verloren.“ Engelhardt wusste, dass sich seine Truppe vor allem in der ersten Spielhälfte zu passiv verhalten hatte.

Ob gab es hingegen für das couragierte Auftreten der Platzherren. Unabhängig vom enttäuschenden Abschneiden in Dinkelsbühl gelte es jetzt erst recht, den Blick nach vorn zu richten. Mit einem Spiel weniger auf dem Konto und nur zwei Zählern Rückstand bietet sich den Sportfreunden die Chance, aus eigener Kraft am SVA vorbei zu ziehen. Dies müsse für die Arberger Ansporn genug sein, um die entsprechenden Lehren aus der Niederlage zu ziehen und nach der Winterpause wieder voll anzugreifen. „Wir haben nach wie vor eine hervorragende Ausgangsposition“, so das Fazit des ehrgeizigen Coaches.

ULI GRUBER



Zwei Jahre spielte Steffen Engelhardt für die Sportfreunde in der Landesliga, mit dem SVA kassierte er bei seiner Rückkehr in die Mutschach eine Niederlage.

Foto: Uli Gruber

DER JUGENDFUSSBALL IM TABELLENBILD

U19, NM/JURA, GRUPPE 1

SG Unterschwaningen – SG Marienstein	5:0
SG Stirn – SG Obererlbach	1:2
JFG Mittl. Altmühltal – SG Ellingen	0:8
SG Limes – SSV Oberhochstatt	2:0

1. JFG Rezzattal	10	53:6	28
2. SG Obererlbach	11	38:16	26
3. SG Unterwurmloch	10	38:24	17
4. SG Marienstein	8	26:20	17
5. SG Ellingen	10	35:23	16
6. SSV Oberhochstatt	11	28:23	15
7. JFG Hopfenland	10	23:19	14
8. SG Stirn	8	20:18	12
9. SG Unterschwaningen	10	22:36	12
10. TSV Heideck	7	9:13	9
11. SG Pföfeld	10	29:38	8
12. SG Limes	10	10:24	8
13. ESV Treuchtlingen	8	13:28	6
14. JFG Mittleres Altmühltal	9	6:62	1

U19, N/FRANKENHÖHE, GRUPPE 1

JFG Neuses – Wolframs-Eschenbach	9:3		
JFG Altmühltal – Spfr. Dinkelsbühl	3:3		
TSV Wassertrüdingen – SG Petersaurach	4:3		
1. SG Neuses	8	53:6	24
2. SG Markt Weitingen	8	31:11	24
3. Spfr. Dinkelsbühl	10	35:24	20
4. JFG Altmühltal	9	23:23	14

U17, NM/JURA, GRUPPE 2

SG Berolzheim – ESV Treuchtlingen	2:0
SG VfL Treuchtlingen – SG Langlau	1:6
SG TSG Ellingen – TSV Ramsberg	2:3

1. SG Eintracht Langlau	9	48:15	20
2. SG Altenmühl	8	43:8	18
3. SG Westheim	8	25:21	18
4. SG Nagelberg	8	18:8	17
5. SG Berolzheim-Meinheim	8	16:18	11
6. SG Pleinfeld	6	8:17	9
7. SG Ellingen	8	14:32	9
8. ESV Treuchtlingen	9	14:22	8
9. TSV Ramsberg	9	8:35	5
10. SG VfL Treuchtlingen	9	14:32	2

U15, N/FRANKENHÖHE, KREISLIGA 1

SG Losaurach – JFG Aischgrund	2:7
JFG Bibertgrund – SG Weigenheim	8:0
SpVgg Ansbach II – TuS Feuchtangenen	3:2
SVG Steinachgrund – JFG Sulzachtal	1:5

U15, N/FRANKENHÖHE, KREISKLASSE 2

Spfr. Dinkelsbühl – SG Wernsbach-W.	3:1
SG Rothenburg – JFG Altmühltal	0:11
SG Rauenzell – SG Lichtenau	3:1

1. SG Wernsbach-Weihenzell	9	52:5	22
2. JFG Altmühltal	10	51:20	22
3. SG Elpersdorf/Schalkhausen	8	44:10	19
4. SG Dinkelsbühl/Segringen	8	35:23	15
5. SG Rauenzell	9	28:18	15
6. Spfr. Dinkelsbühl	9	17:16	14
7. SG Leutersh.-Wiedersbach	10	24:29	10
8. SG Lichtenau	9	12:33	10
9. SG Schillingsfürst/Dombühl	9	24:55	7
10. TSV Fichte Ansbach	7	12:40	3
11. SG Rothenburg/Gebtsattel	6	5:55	0

U15, NM/JURA, KREISKLASSE SÜD

SG Stirn – SG Meckenhausen	2:3
SG Offenbau – SG VfL Treuchtlingen	1:0
TSV Berching – SG Wellheim-Konstein	0:8
Jura-Schwarzachtal – SG Gunzenhausen	5:0

1. JFG Jura-Schwarzachtal	10	76:4	30
2. SG Gunzenhausen	8	49:10	21
3. SpVgg Wellheim-Konstein	10	50:19	19
4. SG VfL Treuchtlingen	10	29:12	19
5. SG Freystadt	9	22:32	15
6. TSV Berching	9	18:37	15
7. SG Offenbau	10	16:32	12
8. ESV Treuchtlingen	8	15:32	9
9. SG Meckenhausen	10	12:39	7
10. SG Stirn	9	6:34	3
11. SG Marienstein	9	8:50	1

U13, NM/JURA, KREISLIGA

JFG Reichswald 09 – SG Unterwurmloch	2:4		
JFG Rothsee Süd – TSG Roth	0:0		
ASV Neumarkt II – TSV Weißenburg II	2:0		
BSC Woffenbach – JFG Wendelstein II	0:4		
SV Unterreichenbach – SC 04 Schwabach	0:1		
1. JFG Wendelstein II	10	32:4	26
2. SG Unterwurmloch	8	28:11	21
3. TSG 08 Roth	8	34:7	18
4. ASV Neumarkt II	10	29:17	18
5. TSV Weißenburg II	11	19:17	15

U13, N/FRANKENHÖHE, KREISLIGA 1

SG Schopfloch – SG Burggrafenhof	1:0
TSV Altenberg – Franken Neustadt	5:3
JFG Südl. Rangau Kick. – JFG Aischgrund	1:7
JFG Altmühltal – SG Cadolzburg	1:1
SpVgg Ansbach II – SVG Steinachgrund	0:0

1. JFG Altmühltal	11	55:9	28
2. SG Cadolzburg	11	29:7	26
3. JFG Aischgrund	11	30:14	23
4. SVG Steinachgrund	10	18:12	18
5. SpVgg Ansbach II	11	26:17	17
6. FSC Franken Neustadt	11	25:28	16
7. TSV Altenberg	10	18:19	14
8. SG Herrieden	11	11:20	11
9. TuS Feuchtangenen	11	10:28	10
10. SG Schopfloch	11	6:26	7
11. JFG Südl. Rangau Kickers	10	8:34	6
12. SG Burggrafenhof	10	8:30	2

U13, NM/JURA, KREISKLASSE SÜD

JFG Hopfenland – SG Nennsingen	3:3
--------------------------------	-----

SSV Oberhochstatt – SG Dittenheim 3:3

1. SG Stopfenheim	9	30:6	24
2. SSV Oberhochstatt	8	24:6	19
3. JFG Hopfenland	10	47:15	19
5. SG Nennsingen	10	23:9	16
4. SG Pföfeld	8	22:23	15
6. JFG Rezzattal	9	21:15	10
7. SG Alesheim	9	15:21	9
8. SG Dittenheim	10	13:25	6
9. Pleinfeld/Stirn	10	11:45	3
10. ESV Treuchtlingen	9	7:48	1
aW. TSV Weißenburg III	8	0:0	0

U13, N/FRANKENHÖHE, KREISKLASSE 2

SG Merkendorf – SG Colmburg	1:0		
TSV Fichte Ansbach – Spfr. Dinkelsbühl	5:0		
SG Wieseth – ESV Ansbach-Eyb	1:2		
1. SG Breitenau/Mosbach	9	33:11	27
2. ESV Ansbach-Eyb	10	29:10	25
3. SG Lichtenau	10	40:13	24
4. SG Domb./Schillingsfürst	11	38:18	20
5. SG Rauenzell/Neuses	10	17:19	16
6. SG Merkendorf	10	33:16	15
7. TSC Neundettelsau	10	20:19	15
8. SG Wieseth	11	15:16	12
9. TuS Feuchtangenen II	9	13:29	10
10. Spfr. Dinkelsbühl	10	7:44	6
11. TSV Fichte Ansbach	9	8:27	3
12. SG Colmburg	9	5:36	0